

## Stellungnahmen der Fachdienste zu den Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2020

### Handlungsfeld: Beteiligungsmanagement

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Beteiligungsmanagement	86	Die Datenerhebung und –vorhaltung entspricht ganz überwiegend den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Gronau (Westf.) ergeben. Die Stadt Gronau (Westf.) hat seit 2013 eine Beteiligungsrichtlinie, welche klare Regelungen zur Zusammenarbeit zwischen den Beteiligungen und der Stadt vorgibt.		Die Stadt Gronau (Westf.) sollte darauf hinwirken, dass auch die Beteiligungen mit geringer Beteiligungsquote ihre Jahresabschlüsse automatisiert und zeitnah an das Beteiligungsmanagement übersenden.	Seit 2019 werden Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse digital übermittelt.	Zurzeit wird eine Digitalisierungsstrategie für die Stadt Gronau erarbeitet. Auch im Bereich der Beteiligungsverwaltung wird eine höhere Digitalisierungsquote angestrebt.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F2		89	Die Unterstützung der Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien entspricht überwiegend den Anforderungen, die sich aus dem Beteiligungsportfolio der Stadt Gronau (Westf.) ergeben.	Zu Beginn der Legislaturperiode finden Schulungen für alle Gremienvertreter*innen statt. Zudem haben nach aktueller Beteiligungsrichtlinie die Gremienvertreter*innen die Möglichkeit sich bei der Beteiligungsverwaltung zu informieren. Das Angebot wird regelmäßig genutzt.	Das Beteiligungsmanagement der Stadt Gronau (Westf.) sollte die Gremienvertreter durch Stellungnahmen zu kommunal bedeutenden Tagesordnungspunkten unterstützen.		Eine Ausweitung des aktuellen Informationsmanagements – insbesondere die Erstellung schriftlicher Stellungnahmen im größerem Umfang- ist aus Sicht der Verwaltung wünschenswert, allerdings aufgrund der engen Personalkapazitäten im Bereich Beteiligungsmanagement zurzeit nicht möglich. Um der Empfehlung entsprechen zu können, schlägt die Verwaltung dem Rat daher eine Ausweitung der Kapazitäten um eine zusätzliche Sachbearbeiterstelle vor.	

## Handlungsfeld: Haushaltssituation

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F 1	Eigenkapital	46	Die Stadt Gronau (Westf.) verfügt noch über eine solide Eigenkapitalausstattung, die sich interkommunal verglichen auf durchschnittlichem Niveau einordnet. Die finanzwirtschaftliche Ausstattung ist in Risikoorientierung noch als ausreichend einzuordnen, um aktuell geplante Jahresfehlbeträge auszugleichen. Dennoch gibt es Verbesserungsmöglichkeiten.	Die Entwicklung des Eigenkapitals ist eine wesentliche Kennzahl des Finanzmanagements. Informationen, Erkenntnisse und Potentiale aus Haushaltsplanung, Bewirtschaftung und Jahresabschlussprüfung fließen direkt in den Controllingkreislauf zur zielorientierten Steuerung des Haushaltes ein.	-keine-	Vgl. hierzu die Anmerkungen im Handlungsfeld Haushaltssteuerung		

## Handlungsfeld: Haushaltssteuerung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F1	Haushaltssteuerung	58	Die Wirkung der kommunalen Haushaltssteuerung zeigt sich im Hinblick auf die analyserelevanten bereinigten Jahresergebnisse nur zum Teil erfolgreich. Bis 2016 hält die Stadt Gronau (Westf.) ihre steuerbaren Handlungsfelder in etwa gleichbleibendem Niveau und wirkt insofern auch allgemeinen Preissteigerungen entgegen. Danach fällt der Steuerungstrend sukzessive ab. Bezgl. einzelner Aspekte (insbesondere der Frage weiterer Hebesatzanpassung bei den Realsteuern) bestehen aber noch Verbesserungsmöglichkeiten.		Die Stadt Gronau (Westf.) sollte weiter an der Entwicklung von Konsolidierungspotenzialen arbeiten und diese bei Bedarf vorausschauend realisieren.		Die Stadt Gronau erkennt die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung. Im Rahmen der Haushaltsplanung müssen in Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik weitere Konsolidierungspotentiale geprüft durchgeführt werden.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					<p>Aufgrund der ab 2020 wieder defizitären Finanzperspektive sollte die Stadt Gronau (Westf.) die Anpassung ihrer Realsteuerhebesätze in Erwägung ziehen. Das Instrument der Hebesatzanpassung hat sie in den Vorjahren nur in vergleichsweise geringem Umfang genutzt. Interkommunal verglichen sind die Hebesätze als niedrig einzustufen. Da sie zurzeit auch unter den fiktiven Hebesätzen liegen, ergeben sich aus dem kommunalen Finanzausgleich faktische Nachteile mit Blick auf die Bemessung der Kreisumlage.</p>		<p>Die Anpassung der Realsteuerhebesätze auf das fiktive Niveau im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes NRW wird von der Verwaltung im Rahmen des Abstimmungsprozesses aller möglichen Konsolidierungsmaßnahmen gemeinsam mit der Politik erwogen.</p>	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F2	Haushaltssteuerung	62	Die Stadt Gronau (Westf.) überträgt jährlich in größerem Umfang Ermächtigungen für investive Auszahlungen in die Folgejahre. Eine konkretisierende Dienstanweisung liegt nicht vor. Der Grad der in Anspruch genommenen investiven Auszahlungen bewegt sich in Relation zu den fortgeschriebenen Ansätzen auf niedrigem Niveau. Die Planungen prognostizieren nicht die realistisch mögliche Investitionstätigkeit.	Die Übertragung von Ermächtigungen ist in der Haushaltssatzung geregelt, die vom Rat beschlossen wird.	Die Stadt Gronau (Westf.) sollte die Übertragung von Ermächtigungen ins Folgejahr konkreter in Form einer Dienstanweisung regeln. Sie sollte zudem ihre Planungsparameter überprüfen. Ziel sollte es sein, nur Maßnahmen in den Haushaltsplan aufzunehmen, die die Anforderungen des § 13 KomHVO NRW erfüllen und deren Umsetzung im Planjahr realistisch möglich ist.		Das Erfordernis zur Erhöhung der Plangenaugkeit wird von der Verwaltung erkannt und eine Überprüfung der Planparameter im Rahmen der zukünftigen Haushaltsplanung in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung und der Politik angestrebt.	Der Erlass einer (formellen) Dienstanweisung scheint aus Sicht der Verwaltung nicht das geeignete Mittel das Ziel einer größeren Plangenaugkeit zu erreichen.
F3	Haushaltssteuerung	67	Die Stadt Gronau (Westf.) nutzt bereits verschiedene Quellen bei der Fördermittelakquise und bedient sich auch externer Unterstützung. Eine Standardisierung der Prozesse wäre vorteilhaft und würde in dieser Hinsicht eine effizientere Verfahrensabwicklung unterstützen. Hier besteht Verbesserungspotenzial.		Die Stadt Gronau (Westf.) sollte grundlegende Vorgaben zum Umgang mit Fördermitteln und deren Akquise formulieren. Die Prüfung von möglichen Förderfähigkeiten sollte generell standardisierter Bestandteil in jeder Planung werden.		Die Erarbeitung sollte Aufgabe einer zentralen Stelle sein (vgl. F4).	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F4	Haushaltssteuerung	68	Auch ein zentrales Fördermittelcontrolling und diesbezügliches Berichtswesen setzt die Stadt Gronau (Westf.) nicht ein. Ein strukturierteres Vorgehen bei der Fördermittelbewirtschaftung würde unterstützend dazu beitragen, Rückforderungen zu vermeiden.		Die Stadt Gronau (Westf.) sollte eine zentrale Datei oder Datenbank einrichten in der sie die wesentlichen Informationen aller Förderprojekte eingepflegt. Diese würde die fristgemäße Abwicklung der Förderbestimmungen und einen personenunabhängigen Wissensstand zu den Förderprojekten erleichtern.		Die Erarbeitung und Pflege einer zentralen Datenbank sollte Aufgabe einer zentralen Stelle sein.	Wird zurzeit aufgrund fehlender Personalkapazität nicht umgesetzt.
					Die zentrale Stelle sollte alle Entscheidungsträger, wie Verwaltungsleitung, Fachausschüsse und den Rat über den Stand wichtiger Förderprojekte informieren. Die Berichte sollten sich anlassbezogen am Projektfortschritt orientieren.	Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob zukünftig eine zentrale Stelle zur Fördermittelaufklärung als Stabsstelle beim Bürgermeister eingerichtet werden kann.	Zur Einrichtung einer zentralen Stelle sind organisatorische und personelle Änderungen erforderlich. Ein Beschlussvorschlag wird erarbeitet.	

## Handlungsfeld: Hilfen zur Erziehung

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung zeitnah umgesetzt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Hilfen zur Erziehung	26	Präventive Angebote für unterschiedliche Zielgruppen werden in Gronau intensiv genutzt, und sie werden sukzessive weiter ausgebaut und gefestigt. Die Stadt hat soziale Netzwerke aufgebaut und Treffen der notwendigen Akteure finden regelmäßig statt. Bislang hat die Stadt ihre Bausteine noch nicht in einer sog. Präventionskette zusammengeführt.		Die Stadt Gronau sollte ihre präventiven Bausteine von der Geburt bis zum Übergang in die Selbstständigkeit zu einer Präventionskette zusammenführen.	Wird in 2021/22 erarbeitet und umgesetzt		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung wird zeitnah umgesetzt/	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Hilfen zur Erziehung	27	Die Stadt Gronau verfügt bislang noch nicht über eine schriftliche Gesamtstrategie bzw. ein Leitbild für den Aufgabenbereich der Hilfen zur Erziehung. Einzelne strategische Ziele und konkrete Maßnahmen hat das Jugendamt jedoch benannt.		Die Stadt Gronau sollte für eine verbesserte Gesamtsteuerung der Hilfen zur Erziehung auf der Grundlage der bestehenden strategischen Ziele eine Gesamtstrategie mit konkreten, messbaren Zielen und darauf ausgerichteten Maßnahmen entwickeln Die Zielerreichung sollte regelmäßig geprüft und Maßnahmen ggf. angepasst werden.	Wird zeitnah umgesetzt		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Hilfen zur Erziehung	27	Die Stadt Gronau hat ein Finanzcontrolling im Jugendamt installiert, das regelmäßig Auswertungen vornimmt und quartalsweise im Jugendhilfeausschuss berichtet. Das Finanzcontrolling bezieht sich in erster Linie auf Soll/Ist Abgleiche im Rahmen der Einhaltung von Budgets und der Begründung von Veränderungen. in den jeweiligen Produkten. Die Finanzdaten sind noch nicht mit Falldaten verknüpft. Hierdurch stehen dem Jugendamt wichtige steuerungsrelevante Informationen nicht zur Verfügung.		Die Stadt Gronau sollte ihr Finanzcontrolling um steuerungsrelevante Kennzahlen erweitern. Dazu sollten die Finanzdaten der einzelnen Erziehungshilfen regelmäßig in Relation zu den Fallzahlen gesetzt werden. Hierzu kann sie z.B. die Kennzahlen dieses Prüfberichtes fortschreiben. Die Entwicklung dieser Kennzahlen sollte analysiert und in den Budgetbericht mit aufgenommen werden.	Wird umgesetzt bzw. weiter ausgebaut, sobald die technischen Voraussetzungen hierfür geschaffen wurden		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung wird zeitnah umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Hilfen zur Erziehung	27	Die Stadt Gronau arbeitet bei der Hilfe zur Erziehung mit verbindlichen Verfahrensstandards wie Vordrucken, Checklisten und einer Handreiche zur Zusammenarbeit zwischen ASD und PKD. Die Verfahrensstandards sind noch nicht in einem gemeinsamen Qualitäts- und Arbeitshandbuch zusammengeführt. Zudem erfolgt die Aktenführung im Jugendamt noch nicht elektronisch.		Die Stadt Gronau arbeitet bei der Hilfe zur Erziehung mit verbindlichen Verfahrensstandards wie Vordrucken, Checklisten und einer Handreiche zur Zusammenarbeit zwischen ASD und PKD. Die Verfahrensstandards sind noch nicht in einem gemeinsamen Qualitäts- und Arbeitshandbuch zusammengeführt. Zudem erfolgt die Aktenführung im Jugendamt noch nicht elektronisch.	Das Qualitätshandbuch soll zeitnah erarbeitet werden		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung wird zeitnah umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F2	Hilfen zur Erziehung	27	<p>Die Nutzung prozessintegrierter Kontrollen, wie beispielsweise der automatisierten Wiedervorlage der Jugendamtsoftware, wertet die gpaNRW positiv.</p> <p>Prozessunabhängige Kontrollen durch eine Führungsperson finden dahingegen bisher nicht regelmäßig statt.</p>		<p>Die Stadt Gronau sollte zusätzlich zu den prozessintegrierten auch prozessunabhängige Kontrollen durchführen. Dadurch kann sie besser nachvollziehen, ob festgelegte Vorgaben für den Workflow, die Verfahrensstandards und Rechtmäßigkeitsaspekte eingehalten werden.</p>	<p>Prozessunabhängige Kontrollen sollen zeitnah umgesetzt werden.</p>		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
F2	Hilfen zur Erziehung	27	Die zu bearbeitenden Fallzahlen des ASD in Gronau liegen 2018 unter dem Richtwert der gpaNRW von 30 Hilfeplanfällen. Im interkommunalen Vergleich 2018 ordnet sich die Stadt Gronau in etwa bei den 25 Prozent der Vergleichsstädte ein, die die niedrigste Anzahl an Hilfeplanfällen je Vollzeit-Stelle ASD aufweisen.		Die Stadt Gronau sollte für die Aufgaben des ASD inkl der Spezialdienste eine fortschreibbare Stellenbemessung vornehmen. So kann sie ihren an die Prozesse und Standards angepassten Personalbedarf unter Berücksichtigung der Fallzahlenentwicklung quantifizieren.	In Arbeit!		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
	Hilfen zur Erziehung	27	Der Fachcontrollingbericht HzE der Stadt Gronau enthält bereits Auswertungen zur Entwicklung der HzE Falldichte insgesamt. Dies ist positiv zu sehen. Durch die zusätzliche regelmäßige Auswertung und Analyse der HzE Falldichte für einzelne wesentliche Hilfearten kann die Stadt Gronau ihre Steuerung der Hilfen zur Erziehung weiter optimieren.		Das Jugendamt sollte die Falldichte künftig auch für die einzelnen Hilfearten im Zeitverlauf auswerten und die Entwicklung analysieren.	Empfehlung wird beachtet		

**Handlungsfeld:Vergabewesen** (öffentlicher Teil)

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
5.3.1	Vergabewesen	166	F1		E1.1		Die Empfehlung deckt sich mit den Zielen der Verwaltung und soll zeitnah umgesetzt werden. Entsprechende Haushaltsmittel werden für das nächste Haushaltsjahr veranschlagt. Eine Erweiterung der vorhandenen Software würde auch die Korruptionsprävention unterstützen.	
5.3.2	Vergabewesen	170	F2		E2.1		Die Empfehlung entspricht der Vorgabe gem. Ziffer 6 Satz 5 der Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption bei der Stadt Gronau und wird künftig beachtet.	
5.3.2	Vergabewesen	170	F2		E2.2		Die in der o.a. Dienstanweisung unter Ziffer 3 pauschal benannten korruptionsgefährdeten Bereiche werden	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
							überprüft und künftig konkret identifiziert.	
5.3.2	Vergabewesen	170	F2		E2.3		Die Verwaltung stellt fest, dass die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind. Es wird überprüft, in welcher Form die Informationen transparenter und zeitgemäßer zur Verfügung gestellt werden können.	
5.4	Vergabewesen	174	F3		E3		Die Verwaltung unterstützt die Empfehlung der GPA und wird die Dienstanweisung entsprechend überarbeiten.	
5.5	Vergabewesen Bauinvestitionscontrolling	175	F4		E4		Die Verwaltung unterstützt die Empfehlung der GPA im Ziele einer ganzheitlichen Steuerung.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
5.6	Vergabewesen Nachtragswesen	178	F5		E5		Das Nachtragsmanagement für Bauinvestitionen erfolgt bereits zentralisiert durch die Vergabestelle. Angesichts des positiven Prüfungsergebnisses wird die Auswertung von Nachträgen gegenüber den übrigen Empfehlungen nachrangig bearbeitet.	

### Handlungsfeld: Baugenehmigungen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1	Gesetzliche Frist- und Prüfvorgaben	145	Die Bauaufsicht der Stadt Gronau (Westf.) hält die gesetzlichen Frist- und Prüfvorgaben im Baugenehmigungsverfahren häufig ein. Ein Kriterienkatalog als Entscheidungshilfe bei Ermessensentscheidungen liegt nicht vor.		Für die transparente und rechtssichere Ausübung von Ermessensentscheidungen sollten klare Entscheidungsgrundlagen, beispielsweise in Form eines elektronisch geführten Kriterienkatalogs, angelegt und kontinuierlich fortgeführt und dokumentiert werden.			Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen.
2	Gebührenrahmen	145	Den Gebührenrahmen schöpft die Stadt Gronau (Westf.) weitestgehend aus. Es bestehen noch Optimierungsmöglichkeiten.		Zur Ermittlung des Aufwandsdeckungsgrades sollte die Bauaufsicht den Aufwand zunächst ermitteln. Der Gebührenrahmen sollte auch bei den	Erhebung einer Gebühr bei nachzufordernden Unterlagen (TS 2.5.2.1 AVerwGebO NRW) bzw.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					nachzufordernden Unterlagen und den zurückgenommenen Anträgen ausgeschöpft werden, um eine möglichst hohe und verursachungsgerechte Aufwandsdeckung zu erzielen.	zurückgenommenen Anträgen (§ 15 GebG NRW) wurden bereits in die Arbeitsabläufe des Fachdienstes eingebunden		
3	Internetauftritt	147	Die Stadt Gronau (Westf.) hält für Bauherren umfangreiche Informationen und Formulare auf Downloadbasis über ihre Homepage vor. Bezüglich der Benutzerfreundlichkeit des Internetauftritts sehen wir noch Optimierungsmöglichkeiten. Einen Flyer oder eine Broschüre für Bauherren und Antragsteller gibt es nicht.		Der Internetauftritt der Bauaufsicht Gronau (Westf.) sollte überarbeitet und auf Kundenfreundlichkeit hin überprüft werden. Zur Verbesserung der Vorabinformationen für Bauherren bietet sich ergänzend die Erarbeitung eines Flyers an.			Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
4	Entscheidungsbefugnisse/Rechtssicherheit/Handlungssicherheit/Unterschriftenregelung	148	Die Bauaufsicht der Stadt Gronau (Westf.) führt weder Checklisten noch vereinheitlichte Arbeitshilfen. Durch die doppelte Aktenführung, als Papier- und digitale Akte, entstehen Medienbrüche und Mehrarbeit. Darüber hinaus hat die Stadt Gronau (Westf.) keine schriftlichen Regelungen für die Entscheidungsbefugnisse und keine Unterschriftenregelungen für Antragsverfahren in der Bauaufsicht erlassen.		Die Entscheidungsprozesse in der Bauaufsicht sollten durch Checklisten und Arbeitshilfen vereinheitlicht werden, um die Rechtssicherheit der getroffenen Entscheidungen zu erhöhen.  Um Medienbrüche und Mehrarbeiten auf Grund der doppelten Aktenführung für die Zukunft zu vermeiden, sollte auf die digitale Bauakte, als federführende und vollständig geführte Akte, umgestellt werden.			Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft / Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Die Stadt Gronau (Westf.) sollte in der Bauaufsicht eindeutige Regelungen schaffen und schriftlich verbindlich festlegen. Funktionen und Aufgaben sollte sie klar abgrenzen, um die dringend notwendige Handlungssicherheit aller agierenden Personen zu gewährleisten. Dabei sollten die Verantwortlichen auch klare Unterschriftenregelungen festlegen.			
5	Korruptionspräventive Gesichtspunkte	150	Der örtlich zuständige Sachbearbeiter führt		Alle Entscheidungen			Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft / Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			das Verfahren vollständig eigenständig bis zur Entscheidung und abschließenden Unterschrift. Dies stellt einen Verstoß gegen das in der Dienstanweisung zur Vorbeugung von Korruption festgelegte Vieraugenprinzip dar und ist unter korruptionspräventiven Gesichtspunkten bedenklich.		über Baugenehmigungsverfahren sollten von einem zweiten Bediensteten, vorzugsweise von einer Vorgesetzten oder einem Vorgesetzten, nach vorheriger Durchsicht mitgezeichnet werden, um ein einheitliches Vorgehen sicherzustellen und die Mitarbeiter im Wege der Korruptionsprävention zu schützen			Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen.
6	Verfahrensdauer	151	Die Bauaufsicht der Stadt Gronau (Westf.) unterscheidet nicht nach einfachen und		Die Stadt Gronau (Westf.) sollte ihre Verfahren nach einfachen und normalen	Erfassung der Bauanträge nach Antragsverfahren (§ 64 BauO NRW)		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft / Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			normalen Genehmigungsverfahren und setzt auch keinen Hinweis in der genutzten Fachsoftware, ab wann der jeweilige Antrag vollständig vorliegt. Daher war eine Prüfung der Laufzeiten nur ansatzweise möglich.		Genehmigungsverfahren unterscheiden und neben den Gesamtlaufzeiten auch die Laufzeiten ab Vollständigkeit der Anträge erheben, um so die Transparenz der Verfahrensdauern zu erhöhen.	„einfaches Baugenehmigungsverfahren“ u. § 65 BauO NRW „Baugenehmigungsverfahren“) wurden bereits in die Arbeitsabläufe des Fachdienstes eingebunden.		
7	Fallaufkommen und Laufzeiten der Bauanträge	153	Die Bauaufsicht in Gronau (Westf.) bildet bei den Fällen je Vollzeitstelle den aktuellen Höchstwert. Bei einer durchschnittlichen Rückstandsquote können wir eine leistungsorientierte Arbeitsweise bestätigen.		Fallaufkommen und Laufzeiten der Bauanträge sollten durch geeignete Kennzahlen überwacht und die personelle Ausstattung im Bereich des Baugenehmigungsverfahrens den sich hieraus ergebenden			Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft / Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
					Erkenntnissen angepasst werden.			
8	Digitalisierung des Bauantragsverfahren	155	Die gewählte Softwarelösung der Stadt Gronau (Westf.) ist zwar geeignet, die Sachbearbeitung zu unterstützen, sie bietet aber noch nicht die Voraussetzungen für eine umfassende Digitalisierung des Bauantragsverfahrens. Da die Hauptakte zurzeit noch in Papierform geführt wird, kommt es zu Doppelarbeiten bei der Erfassung und Mehraufwand durch Medienbrüche. Eine weiterreichende Digitalisierung ist bereits angedacht. Positiv ist die Möglichkeit der		Die Stadt Gronau (Westf.) sollte die Planung zur Digitalisierung des Bauantragsverfahrens zeitnah vorantreiben. Bei der Einführung sollte sie die Digitalisierung der Bauakten an den Anfang des Prozesses stellen und das Antragsverfahren vollständig digital durchlaufen. Hierzu hat sich eine Schnittstelle zwischen Dokumentenmanagementsystem und Fachsoftware sowie eine			Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/Thema	Seite im gpa-Bericht	Feststellung der gpaNRW	Bemerkung zur Feststellung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/ erledigt	Empfehlung wird geprüft / Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
			Onlineeinsicht des Verfahrensstandes auf der Homepage.		Anbindung zur Finanzsoftware als förderlich erwiesen.			

9	Kennzahlen zur Steuerungsunterstützung	157	<p>Die Bauaufsicht bildet derzeit nur wenige Kennzahlen zur Steuerungsunterstützung ab. Diese werden auch nicht zielführend ausgewertet. Damit verzichtet sie auf einen wichtigen Baustein zur Erhöhung der Transparenz ihrer Arbeit.</p>		<p>Die Stadt Gronau (Westf.) sollte in der Bauaufsicht Kennzahlen zur Ziel-erreichung definieren, regelmäßig erheben und als bewusste Steuerungsgrundlage nutzen.</p> <p>Im Wege der digitalisierten Archivierung aller Altakten sollte eine Wirtschaftlichkeitsanalyse zur Anschaffung eines DIN-A-3-Scanners durchgeführt werden. Dieser könnte zur Vervollständigung der digital geführten Bauakte beitragen und damit zu weitreichenden Arbeitserleichterungen beitragen.</p>			<p>Die Umsetzung kann nur im Rahmen einer Umstrukturierung des Fachdienstes erfolgen</p>
---	--	-----	---	--	---	--	--	--

